Der Käfer Arthrolips obscurus (SAHLBERG) in Hessen (Coleoptera, Orthoperidae)

H. BATHON, Roßdorf

Von der Käferfamilie Orthoperidae (Corylophidae) sind in Mitteleuropa etwa 20 Arten verbreitet, die meist selten gemeldet werden. Sie kommen hauptsächlich an faulenden, verpilzten Vegetabilien oder unter Rinde von anbrüchigen Laub- und Nadelbäumen vor. Über die Ernährung und die Biologie der nur etwa 0,6 bis 1,2 mm langen Käferchen ist bisher nur wenig bekannt.

Anläßlich meiner Funde von *Arthrolips obscurus* (SAHLBERG) in der Nähe der B 26 zwischen Darmstadt und Roßdorf, stellte ich die bisher aus Hessen und der näheren Umgebung bekannt gewordenen Fangdaten zusammen. HORION (1949) verzeichnet nur alte Angaben bis 1906. Der bei ihm zitierte Fund von NEBEL aus der Umgebung von Darmstadt konnte in der Arbeit von SCRIBA (1863) nicht ermittelt werden. Aus den angrenzenden Gebieten liegen in neueren Publikationen keine Meldungen über *A. obscurus* vor.

In der folgenden Zusammenstellung sind hinter den Fundorten die zugehörigen Angaben des 10-km-UTM-Gitternetzes verzeichnet. Die Lage der Fundorte ist der Abb. 1 zu entnehmen. Soweit nichts anderes mitgeteilt wird, befinden sich die Belegexemplare in den Kollektionen der angegebenen Sammler. Ihnen sei für die Mitteilung der Funddaten gedankt, ebenso Herrn Dr. zur STRASSEN für die Zusammenstellung der Exemplare in der Sammlung des Senckenberg-Museums in Frankfurt am Main (SMF).

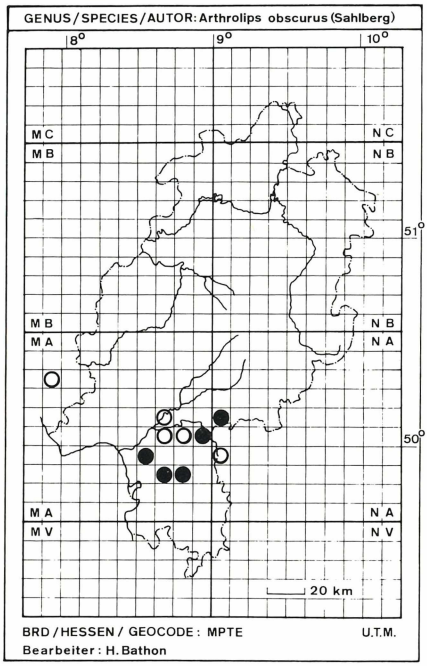

Abb. 1. Verbreitung von *Arthrolips obscurus* (SAHLBERG) in Hessen. Offene Kreise: Funde bis 1960; geschlossene Kreise: Funde seit 1961.

Nassau (MA 17): SCHWARZER (o. J.), 2 Expl. in coll. SMF (vor 1900).

Frankfurt am Main (MA 75): SATTLER 1. 05. 1888 u. –. 1892, je 1 Expl., –. 06. 1892, 2 Expl. alle in coll. SMF. MAAS leg. 1906, zahlreich. Belege nach HORION (1949) im Museum Erfurth. Auch BOETTGER soll die Art bei Frankfurt gefunden haben (v. HEYDEN 1904).

Frankfurter Wald (MA 74): C. v. HEYDEN leg. Mitte April (o. J., wohl vor 1900) an Buchenholz (v. HEYDEN 1904). Belege nach HORION (1949) im Deutschen Entomologischen Institut.

Frankfurt – Schwanheim (MA 74): BÜCKING 4. 07. 1892, 16. 06., 12. und 17. 07. 1898, 22. 06. 1901, je 1 Expl. in coll. SMF. SATTLER 9.07. 1895, 1 Expl. in coll. SMF. STOCK 6. 06. 1907, 1 Expl. in coll. SMF.

Umgebung Hanau – Alzenauer Wald (NA 05): DEHNERT leg. 15. 08. 1976, 8 Expl. und HÖHNER leg. 21. 08. 1976, 10 Expl. Die Fänge erfolgten unter loser Rinde eines Buchenklafters.

Offenbach am Main – Wolfsschneise (MA 84): v. SCHÖNFELDT leg. 1. 06. 1887 an rindenloser Rotbuche (v. HEYDEN 1904).

Seligenstadt – Waldrand südwestlich der Stadt (MA 94): ELBERT leg. 22. 02. 1964 im weißfaulen Stammholz einer anbrüchigen Buche (ELBERT 1969).

Groß-Gerauer Wald (MA 63): STOCK 1908 und 14. 06. 1908, je 1 Expl. in coll. SMF. SCHALLEHN 22. 10. 1934, 1 Expl. in coll. SMF. „Dachnau": VOGT leg. 2. 07. 1960, 2 Expl. an Holz. Nähe NSG Sauergrund: HÖHNER leg. 14. 05. 1977, 1 Expl. (Von trockenen Buchenästen geklopft).

Aschaffenburg (NA 03): nach OECHSNER (1854).

Darmstadt (MA 72): VOGT leg. 5. 07. 1961, 1 Expl.; –. 06. 1969, 4 Expl.

Kranichsteiner Forst (MA 82): VOGT leg. –. 07. 1955, 1 Expl.

Mainzer Berg zwischen Darmstadt und Dieburg (MA 82): VOGT leg. 13. 12. 1964, 2 Expl. unter brandgeschädigter Rinde einer Stieleiche. Alle Exemplare der Sammlung VOGT befinden sich im SMF (ohne das Expl. von 1955).

Rotes Kreuz, an der B 26 zwischen Darmstadt und Roßdorf (MA 82): BATHON leg. 4. 06. 1978, 7 Expl. unter loser Rinde einer anbrüchigen Buche.

Alle aus Hessen bekannten Fundorte liegen in der Ebene. Die Käfer wurden zumeist an Buchen bzw. unter loser Rinde anbrüchiger Buchen gesammelt, in einem Falle auch an einer Stieleiche. Aus den Funden von VOGT im Dezember 1964 und ELBERT im Februar 1969 kann wohl auf eine Imaginalüberwinterung der Art geschlossen werden.

Literatur

ELBERT, A. (1969): Bemerkenswerte Käferfunde aus dem Untermaingebiet zwischen Hanau und Würzburg (1. Nachtrag zur Gebietsfauna von Dr. KARL SINGER, 1955). – Mitt. Naturwiss. Mus. Aschaffenburg N. F. **12,** Aschaffenburg.

HEYDEN, L. v. (1904): Die Käfer von Nassau und Frankfurt. – 2. Aufl., Frankfurt a. M.

HORION, A. (1949): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer. Band 2. Palpicornia – Staphylinoidea (außer Staphylinidae). – Frankfurt a. M. (Klostermann).

OECHSNER, G. (1854): Die Käfer der Umgebung Aschaffenburgs. Ein Beitrag zu den Lokalfaunen Bayerns. – Programm der königlichen Landwirtschafts- und Gewerbs-Schule zu Aschaffenburg, 48 S., Aschaffenburg.

SCRIBA, W. (1863): Die Käfer im Großherzogthum Hessen und seiner nächsten Umgebung. – Ber. Oberhess. Ges. Natur- u. Heilkde. **10,** 1–63, Gießen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Hessische Faunistische Briefe

Jahr/Year: 1981

Band/Volume: 1

Autor(en)/Author(s): Bathon Horst

Artikel/Article: Der Käfer Arthrolips obscurus (SAHLBERG) in Hessen (Coleoptera, Orthoperidae) 14-15